



Verbraucherzentrale Südtirol
Centro Tutela Consumatori Utenti

*Die Stimme der VerbraucherInnen
la voce dei consumatori*

Verbraucherzentrale Südtirol

Zwölfmalgreiner Straße 2

39100 Bozen

Tel. 0471 975597

info@verbraucherzentrale.it

Der EAN-Strichcode

Stand

11/2016



Die Etiketten mit den schwarzen Streifen und den Zahlen darunter kleben auf Lebensmitteln, Kosmetikas, Waschmitteln und vielen anderen Produkten, die man in größeren Geschäften und in Supermärkten zu kaufen bekommt. Kaum jemand weiß, was es mit diesen Strichen und Ziffern auf sich hat.

Diese Strichcodes bezeichnet man als „Europäisches-Artikelnummer-System“, kurz „EAN“ genannt, das dem Handel die Organisation erleichtert. Der Händler kann damit, falls er über eine dazugehörige Computerkasse verfügt, lückenlos jede Warenbewegung erfassen und auswerten, so beispielsweise die Warenbestandsaufnahmen, Bestellungen, Platzierungen im Regal, Preisgestaltung bis hin zur Abrechnung. Auch das Kassieren wird erleichtert: Das Produkt mit dem Strichcode wird über ein Sichtfeld der Kasse gezogen oder mit einem Stift abgetastet, das Eintippen des Preises entfällt damit und auf dem Kassenzettel erscheint neben dem Preis auch die Artikelbezeichnung.

Was bedeuten die Ziffern im Einzelnen?

Die ersten 7 Ziffern sind die sog. „Global Location Number“, in etwa „Weltweite Ortsangaben-Nummer“. Diese Basisnummer wird auf Antrag in jedem Land von einer autorisierten Stelle vergeben.

Dabei besitzt jedes Land eine oder mehrere eigene Ländernummern; das sind die **ersten 3 Ziffern** der EAN-Nummer (s. Tabelle).

Die **nächsten 4 Zahlen** beinhalten die Adresse des Herstellers bzw. Lieferanten.

Die folgenden **5 Zahlen** sagen etwas über den Artikel selbst aus. Beispielsweise können sie bedeuten: Pralinenmischung, 100 g, Geschenkpackung.

Die **letzte Zahl** ist lediglich eine Prüfziffer, an welcher der Computer erkennen kann, ob er sich „verlesen“ hat.



Ländernummer gleich Produktionsort?

Leider nein! Man kann von der Ländernummer nicht auf den Produktionsort schließen, da z.B. eine italienische Firma für Produkte, die im Ausland hergestellt wurden, in Italien die Basisnummer beantragen kann. Aber auch in Italien produzierte Ware kann Rohstoffe aus anderen Ländern enthalten. Für den Verbraucher hat der EAN daher keine allzugroße Bedeutung.

NB: Die Anfangsziffern 200 - 299 stehen für im Laden verpackte Ware, wie z. B. Käse oder Salate.

Vor- und Nachteile

Der EAN-Strichcode verbirgt computergerecht verschlüsselt Informationen. Keine Nachteile für die VerbraucherInnen? Indirekt doch. Denn mit Einführung dieses Systems ist weitgehend die Einzelpreisauszeichnung der Waren unter den Tisch gefallen. Der Preis steht nicht mehr auf jedem einzelnen Produkt, sondern nur noch am Regal, weil mit dem automatischen Ablesen des Strichcodes an der Kasse die Preise nicht mehr einzeln eingetippt werden müssen. Das ist zwar für den Händler arbeitssparend, für die Kunden ist dieses System angesichts des großen Angebots jedoch recht verwirrend. Auch sind in der Regel die Preisauszeichnungen am Regal dermaßen klein, dass das Auffinden und Ablesen der Preise recht mühsam wird.

Alles in allem gibt es nur einen Vorteil für VerbraucherInnen: einen besseren Kassenzettel.

Beispiele für EAN-Länderkennzeichen

CODE	LAND	CODE	LAND
000-139	USA	618	Elfenbeinküste
200-299	Interne Nummerierungen	619	Tunesien
300-379	Frankreich	621	Syrien
380	Bulgarien	622	Ägypten
383	Slowenien	624	Libyen
385	Kroatien	625	Jordanien
387	Bosnien-Herzegowina	626	Iran
389	Montenegro	627	Kuwait
400-440	Deutschland	628	Saudi-Arabien
450-459	Japan (auch: 490-499)	629	Vereinigte Arabische Emirate
460-469	Russische Föderation	729	Israel
470	Kirgisistan	740	Guatemala
471	Taiwan	741	El Salvador
474	Estland	742	Honduras
475	Lettland	743	Nicaragua
476	Aserbaidshan	744	Costa Rica
477	Litauen	745	Panama
478	Usbekistan	746	Dominikanische Republik

479	Sri Lanka	750	Mexiko
480	Philippinen	754-755	Kanada
481	Weißrussland	759	Venezuela
482	Ukraine	770	Kolumbien
484	Moldawien	773	Uruguay
485	Armenien	775	Peru
486	Georgien	777	Bolivien
487	Kasachstan	779	Argentinien
489	Hong Kong	780	Chile
490-499	Japan (auch: 450-459)	784	Paraguay
500-509	Groß-britannien	690-695	China
520	Griechenland	730-739	Schweden
528	Libanon	786	Ecuador
529	Zypern	800-839	Italien
530	Albanien	840-849	Spanien
531	Mazedonien	850	Kuba
535	Malta	858	Slowakische Republik
539	Irland	859	Tschechische Republik
540-549	Belgien und Luxemburg	860	Serbien
560	Portugal	865	Mongolei

569	Island	867	Nord-Korea
570-579	Dänemark	869	Türkei
590	Polen	880	Südkorea
594	Rumänien	884	Kambodscha
599	Ungarn	885	Thailand
600-601	Südafrika	888	Singapur
603	Ghana	890	Indien
604	Senegal	893	Vietnam
608	Bahrain	899	Indonesien
609	Mauritius	900-919	Österreich
611	Marokko	930-939	Australien
613	Algerien	940-949	Neuseeland
615	Nigeria	955	Malaysia
616	Kenia	958	Macão